

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

- a) Vergabestelle:** Verwaltungsgemeinschaft An der Marke
Erfurter Straße 6, 99195 Schloßvippach
Tel. 036 371 / 5400
poststelle@vg-andermarke.de
- b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren**
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages** Ausführung von Bauleistungen
Erweiterung Kindertagesstätte Schloßvippach
- e) Ort der Ausführung:** Erfurter Tor 1
99195 Schloßvippach
- f) Art und Umfang der Leistung:**
Los 15 Außenanlagen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage:** entfällt
- h) Aufteilung in Lose:** Angebote nur für dieses Los möglich
- i) Ausführungsfristen:** November 2019 – April 2020
- j) Nebenangebot** nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k)** entfällt
- l) Bereitstellung der Unterlagen:**
Vergabeunterlagen können schriftlich angefordert werden bei:
Architekturbüro Köcher Hauptstraße
23 OT Berlstedt
99439 Am Ettersberg
Tel. 036452/ 72201 Fax.: 036452/ 72202.
Architekt_Koecher@t-online.de
- m) Unkostenbeitrag:** Los 15 10,00 €
bei Zustellung per Post: 3 € Aufschlag
Ausgabe als d83 Datei auf Wunsch per E-Mail
- Entrichtung nur durch Überweisung auf:
Konto-Nr. DE91 8206 4188 0001 0186 47
bei VR-Bank Weimar; BIC GENODEF1WE1
- mit dem Vermerk „Anbau Kita Schloßvippach; Los 15.“
Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Der Überweisungsbeleg ist bis zur Ausgabe der Verdingungsunterlagen vorzulegen.
- n) Antragsfristen** Anträge auf Zusendung der Vergabeunterlagen können bis einschließlich 02.10.2019 abgegeben werden.
- o) Ablauf der Angebotsfrist:** am: 08.10.2019 um 13:00 Uhr

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle, siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

r) Zuschlagskriterien

Preis

s) Eröffnungstermin:

08.10.2019 - 13 :00 Uhr

im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft An der Marke -
Versammlungsraum.

Teilnahmeberechtigt bei der Angebotseröffnung sind Bieter bzw.
ihre bevollmächtigten Vertreter.

t) geforderte Sicherheiten:

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der
Abrechnungssumme.

u) Zahlungsbedingungen

gemäß VOB/B

v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich als Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde auf gesondertes Verlangen folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3: VOB/A zu machen: Punkt a-h

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle §21 VOB/A

Landesverwaltungsamt Thüringen, Referat 250 Vergabe-
angelegenheiten, Jorge Semprún Platz 4, 99423 Weimar

Auf die Anwendung von § 19 Thüringer Vergabegesetz wird hingewiesen.